

Rennbericht 13. Juni 2023 - Dunlop Cup



So liebe Leute, es war wieder soweit. Ein sonniger Tag am Pann und jede Menge Action.

Mit von der Partie waren diesmal: Michi und Crazy Walt, Gregsi, Markus, Joachim und meine Wenigkeit Opa Otti. Anreise wie immer alle am Vortag außer mir, ich kam am Dienstag in der Früh. Als ich aus dem Auto ausgestiegen bin hat mich fast der Schlag getroffen. Joachim hat ein geschwollenes Gesicht vom Feinsten. Sah ein wenig aus wie ein Hamster und deshalb stand er den ganzen Tag auf der Schaufel. Am Mittwoch in der Früh war er beim Zahnarzt und der hat das Problem für immer gelöst. Ich weiß jetzt auch warum er die Zeiten so runter schraubt - das sind die Pulver. Willenlos und frei.



Michi sein Moped ist repariert und wieder einsatzbereit. Unser Markus ist mit seiner neuen BMW am Start. Die Farbe leicht zu übersehen, ein leicht knalliges orange oder rot. Farbton weiß ich nicht, aber tut in den Augen weh. Das Wichtigste aber, Du siehst ihn auf jeden Punkt der Strecke.



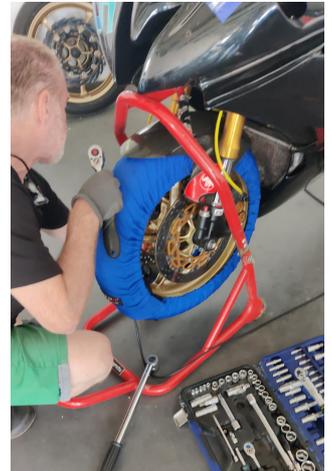
Bevor es zur Anmeldung geht, schaut Joachim ob er überhaupt in den Helm rein kommt. Joachim, Gregsi, Michi und ich fahren in der mittleren Gruppe der Markus bei den Schnellen. Gleich beim ersten Turn will es der Gregsi wissen und knallt eine 2.10 Zeit in den Asphalt. Er freut sich wie ein Schneekönig - für ihn beste Zeit ever.

Joachim schon flott und der Michi noch auf Vertrauenssuche. Langsamster Fahrer der Opi. Markus probiert einmal das er mit seinem neuen Moped eins wird. Viel Elektronik heißt aber auch viel Zeit.

2ter Turn steht an: Michi mit neuem Vorderreifen gleich mal auf 2.06, Schmerz und Sinnbefreit unser Gregsi 2.08, Markus 2.09, Joachim 2.10 und Opa Otti 2.11.

Beim 3ten Turn ging's richtig zur Sache. Es war geil - wir sind hintereinander raus und es war ein grandioses Match. Genau das ist es was noch immer so viel Spaß macht.

Am Nachmittag dann die Rennen der Klasse Supersport 600. Michi auf Startplatz 8 und Joachim alias die Backe auf Platz 14. Der Joachim matcht sich mit einer 890 Super Duke und der Michi erobert nach vorne einen Platz nach den anderen. Joachim will es wissen und stellt sich in der Hauskurve innen rein und schickt gleich zwei weit. Ab dann fährt er um sein Leben und es wird zum Schluss Platz 11. Vorne an der Spitze ist es relativ unspektakulär. Auf Position 1 ein Fahrer der schon WM gefahren ist und fährt mit im Klassement. Wie traurig ist das, da fährt er zu langsam in der WM, also muss er bei einem Hobbyrennen den Fahrern den Pokal wegnehmen. Ich kann ihm mehrere Geschäfte nennen, wo er sich einen großen Pokal auch kaufen kann. Wie sag ich immer so schön: Prädikat wertlos!! Dadurch bekommt unser Michi nur Platz 3. Aber mit einer Rundenzeit von 2.04. Er ist wieder am Weg Richtung 2.00. Joachim hat seine persönliche Bestzeit nicht verbessert.



Danach das Rennen Superbike. Markus Startplatz 22 und der Kurti Startplatz 6. Wer den Kurti nicht kennt, er ist ein Freund von meinem Pedro und der Corinna und der Taufonkel von meinem Enkelkind. Er hat zwei Eigenschaften die ich schätze: Er ist ein grader Michl und kann unheimlich schnell Motorrad fahren. Zweiteres macht ihn nicht immer sympathisch ☺.

Der Markus kämpft gegen das Motorrad, gegen die Gegner, mit dem Reifendruck einfach gegen alles. Er schlägt sich wacker und zum Schluss landet er auf Platz 19.

Der Kurti sieht das Ziel leider nicht und reißt eine „murz Brezn“. Schlüsselbein gebrochen, Schulter lädiert und Ellbogen gestaucht. Wir haben alle den Sturz gesehen. Hat nicht wirklich gut ausgesehen.



Danach war noch zwei Mal freies Fahren und der Markus ist in die Gruppe Michi, Joachim, Gregsi gewechselt. Der Michi hat gemeint es ist genug für heute ganz nach dem Motto: gut ist es gegangen nix ist geschehen. Die drei anderen Buben haben noch zwei Turn heiße Matches. Ich habe in der Zwischenzeit das ganze Klumpert vom Kurti eingepackt, damit wir dann im Konvoi nach Österreich fahren können, damit Kurtl seine Sachen wieder zu Hause hat.

Es war für alle Buben ein wunderschöner Tag und die ein oder andere Brezn gehört halt leider zu unserem Sport dazu. Nächster Termin ist der 31. Juli und da haben wir einen besonderen Gastfahrer: Unser Pedro wird mit der Bladen 3.0 am Nachmittag seine Runden drehen.

Bis dahin wünsche ich ein paar schöne Tage, sitzen bleiben und wie immer ich hoffe ihr hattet Spaß beim Lesen.

Liebe Grüße Euer Opa Otti und sei Blade 3.0